

**Stadt Voerde (Niederrhein)****Amtsblatt**  
der Stadt Voerde

Amtliches Verkündungsblatt

Nummer 27 vom 12.06.2013

4. Jahrgang

Auflage: 60

**Inhaltsverzeichnis:**

- |    |   |                      |
|----|---|----------------------|
| 1. | <b>Öffentliche Bekanntmachung über Vorarbeiten zur geplanten<br/>110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Wesel – Uftort<br/>für Duisburg, Hünxe, Moers, Rheinberg, Voerde und Wesel<br/>Bauleitnummer (Bl.) 4214</b> | <b>Seite<br/>1-2</b> |
|----|---|----------------------|

**Öffentliche Bekanntmachung über Vorarbeiten zur geplanten  
110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Wesel – Uftort  
für Duisburg, Hünxe, Moers, Rheinberg, Voerde und Wesel  
Bauleitnummer (Bl.) 4214**

Die Amprion GmbH plant den Ersatzneubau der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung zwischen Wesel und Uftort (Moers). Die vorhandene 220-kV-Leitung Osterath – Wesel, Bl. 2339, soll im Rahmen des Projektes demontiert werden.

Dieses Vorhaben ist eine gemäß Energieleitungsausbaugesetz vordringliche Maßnahme. Für die Genehmigung dieser Leitung wird ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Die zuständige Genehmigungsbehörde ist die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 25: Verkehr, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf.

Grundsätzlich wird der Leitungsneubau weitestgehend innerhalb des bestehenden Trassenkorridors erfolgen. Zur Vorbereitung der Antragsunterlagen zum Planfeststellungsverfahren soll nun in einzelnen Trassenabschnitten eine Vermessung stattfinden.

Die Vorarbeiten erfolgen auf Grundlage der Regelungen des § 44 Energiewirtschaftsgesetz. Danach ist bei Vorarbeiten das Betreten von Privatgrundstücken zulässig. Mit diesen verfahrensnötigen Vorarbeiten wird nicht über die tatsächliche Verwirklichung des Vorhabens entschieden.

Die örtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des Ingenieurbüros SAG GmbH, Wolbeckstr. 21, 45329 Essen, durchgeführt. Die Arbeiten bestehen aus der Überprüfung und Ergänzung bestehender Planwerke vor Ort sowie unter anderem der Einmessung von höhenrelevanten Gegebenheiten (z. B. Bauwerken, Bäumen und Infrastruktureinrichtungen wie Fremdleitungen). Der Messtrupp ist mit mobilen Handgeräten vor Ort und benutzt als Fahrzeuge Kleinbusse. Die Fahrzeuge werden nur auf befestigten Wegen gefahren, die eigentlichen Vermessungsarbeiten werden zu Fuß durchgeführt. Gegebenenfalls werden vorübergehende Markierungszeichen angebracht, die später wieder entfernt werden. Diese Arbeiten erfolgen von Montags bis Freitags zwischen 7.30h bis ca. 18.30h, voraussichtlich in einem Zeitraum von 10 Wochen ab dem 10. Juni 2013.

An wenigen ausgewählten Punkten sind Baugrundvoruntersuchungen zur Erkundung der Bodenbeschaffenheit mittels eines mobilen Bohrgerätes erforderlich. Die betreffenden Nutzungsberechtigten werden in diesem Fall vor Durchführung der Arbeiten durch die beauftragte Firma Buchholz und Partner GmbH, Am Oberen Anger 9, 04435 Schkeuditz zur detaillierten Abstimmung der Modalitäten (Art und Umfang der Maßnahme) kontaktiert.

Ansprechpartner für Fragen ist bei Amprion Joëlle Bouillon, Telefon 0231 5849 12 932 oder [joelle.bouillon@amprion.net](mailto:joelle.bouillon@amprion.net).